



Pressemitteilung Werner Rechtsanwälte 11. März 2013

Landessozialgericht Rheinland-Pfalz: Krankenkasse muss Magenoperation zur Gewichtsreduktion bezahlen!

Paukenschlag aus Mainz: Das Landessozialgericht Rheinland-Pfalz hat unter dem Datum des 21. Februar 2013 unter dem Az. L 5 KR 194/12 folgendes entschieden: Versicherte, die an krankhaftem Übergewicht (Adipositas) leiden, können von ihrer gesetzlichen Krankenversicherung die Kostenübernahme für eine Magenoperation (hier: Magenbypass) zur Gewichtsreduktion beanspruchen. Das Urteil ist rechtskräftig, die Revision wurde nicht zugelassen.

Geklagt hatte eine im Jahre 1968 geborene Frau mit einem Body Mass Index (BMI) von 46 Punkten und diversen adipositasassoziierten Begleit- und Folgeerkrankungen (u.a. arterielle Hypertonie, Dyslipidämie, Gonarthrose bds., reaktive Depression und Fettleber).

Nachdem die Klägerin bereits vor dem Sozialgericht Mainz obsiegt hatte (Urteil vom 26. Juni 2012, Az. S 16 KR 250/12) wurde die Berufung der beklagten Krankenkasse nun vom höchsten Sozialgericht des Landes Rheinland-Pfalz zurückgewiesen: »Es steht zur Überzeugung des Senates fest«, so das LSG, »dass eine konservative Therapie bei der Klägerin unter Berücksichtigung ihrer Krankheit und der psychosozialen Gegebenheiten ohne Aussicht auf Erfolg ist.«

Diese Entscheidung fügt sich ein in die jüngste patientenfreundliche Rechtsprechung der Sozialgerichte erster und zweiter Instanz, so z.B. LSG Hessen, Urteil vom 24. Mai 2012, Az. L 8 KR 290/10; LSG Rheinland-Pfalz, Urteil vom 13. Oktober 2011, Az. L 5 KR 12/11; LSG Niedersachsen-Bremen, Urteil vom 18. August 2010, Az. L 4 KR 169/08; SG Mannheim, Urteil vom 17. Januar 2013, Az. S 9 KR 491/12; SG für das Saarland, Gerichtsbescheid vom 29. November 2012, Az. S 15 KR 641/12; SG Darmstadt, Urteil vom 14. November 2012, Az. S 10 KR 309/10; SG Fulda, Urteil vom 8. November 2012, Az. S 11 KR 65/09; SG Düsseldorf, Urteil vom 3. Mai 2012, Az. S 9 (34) KR 83/08; SG Schleswig, Urteil vom 27. März 2012, Az. S 5 KR 19/11, SG Schleswig, Urteil vom 14. September 2011, Az. S 10 KR 153/09; SG Würzburg, Urteil vom 3. Mai 2011, Az. S 6 KR 92/10; SG Lüneburg, Urteil vom 24. Februar 2011, Az. S 16 KR 202/09; SG Frankfurt am Main, Urteil vom 30. November 2010, Az. S 25 KR 737/07; SG Frankfurt am Main, Urteil vom 12. Oktober 2010, Az. S 25 KR 348/07; SG Frankfurt am Main, Urteil vom 26. April 2010, Az. S 18 KR 634/06; SG Münster, Urteil vom 28. Januar 2010, Az. S 11 KR 283/06, SG Schwerin, Urteil vom 27. Januar 2010, Az. S 8 KR 57/08 (bis auf eines wurden alle Urteile von der Kanzlei Werner Rechtsanwälte erstritten).

**Mitgeteilt von: Rechtsanwalt & Fachanwalt für Sozialrecht Tim C. Werner (v.i.S.d.P.),
Werner Rechtsanwälte, Windthorststr. 62, 65929 Frankfurt am Main,
Tel.: (069) 33995580, Fax: (069) 33995581, werner@adipositas-anwalt.de**